

Pressemitteilung

München, 5. März 2020

Mitarbeiter/in am Münchner Standort Tucherpark positiv auf COVID-19-Coronavirus getestet - gezielte Maßnahmen zum Schutz von Mitarbeitern/innen eingeleitet

Die HypoVereinsbank wurde gestern, am 4. März 2020, darüber informiert, dass ein/e Mitarbeiter/in eines Dienstleisters, mit Sitz in einem Büro im ersten Stock des TZ Gebäudes am Standort Tucherpark in München positiv auf das COVID-19 Coronavirus getestet wurde. Die HypoVereinsbank steht in fortlaufendem Kontakt mit dem/der betroffenen Mitarbeiter/in, der/die unter medizinischer Aufsicht steht, um sicherzustellen, dass er/sie jede erdenkliche Unterstützung erhält, und wünscht ihm/ihr eine rasche Genesung.

Als Vorsichtsmaßnahme hat die HypoVereinsbank den betroffenen Raum umgehend geschlossen. Die relevanten Teile des Gebäudes wurden gründlich gereinigt und desinfiziert und der betroffene Raum bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Darüber hinaus hat sich die HypoVereinsbank mit allen Mitarbeitern/innen, die möglicherweise kürzlich in engem Kontakt mit dem/der Kollegen/in standen, in Verbindung gesetzt und ihnen geraten, sich 14 Tage lang in Selbstquarantäne zu begeben und den Anweisungen der Gesundheitsbehörden zu folgen.

In den vergangenen Wochen hat die HypoVereinsbank bereits folgende Vorsichtsmaßnahmen umgesetzt:

- Die HypoVereinsbank hat ihre Sicherheits- und Gesundheitsprotokolle aktiviert und wird die Situation in den betroffenen Regionen weiterhin sorgfältig beobachten
- Die HypoVereinsbank ermutigt ihre Mitarbeiter, auch alternative Arbeitslösungen zu nutzen, wie z.B. das Arbeiten von zuhause aus
- Mitarbeiter, die sich in den letzten zwei Wochen in den Risikogebieten aufgehalten oder diese besucht haben, müssen, sofern möglich, von zu Hause aus arbeiten. Sollte das nicht möglich sein, erhalten sie bezahlten Urlaub. Ihren gewohnten Arbeitsplatz dürfen sie nicht aufsuchen.

- Seit dem 22. Februar 2020 gilt innerhalb der gesamten UniCredit ein gruppenweites Verbot von nicht unbedingt notwendigen nationalen oder internationalen Reisen. Dies gilt zusätzlich zu dem bereits seit davor bestehenden Geschäftsreiseverbot nach, von sowie innerhalb Asiens und nach, von und innerhalb der Risikogebiete in Norditalien.

Michael Diederich, Sprecher des Vorstandes, sagte: "Die Gesundheit und Sicherheit aller unserer Kollegen und Kunden ist für uns von größter Bedeutung. Wir haben Vorsichtsmaßnahmen ergriffen, um unsere Kollegen zu schützen und für unsere Kunden einen wie gewohnt reibungslosen Ablauf aller relevanten Prozesse zu gewährleisten."

Die HypoVereinsbank wird alle oben genannten Maßnahmen bis auf Weiteres beibehalten.

Alle Bürogebäude der HVB einschließlich des HVB-Towers sowie die Filialen bleiben geöffnet.

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung und Kunden haben für die HypoVereinsbank oberste Priorität. Die HypoVereinsbank wird die Situation weiterhin aktiv beobachten, jederzeit im besten Interesse aller handeln und das Richtige tun!

Über UniCredit

UniCredit ist eine einfache und erfolgreiche paneuropäische Geschäftsbank mit voll integriertem Corporate & Investment Banking, die ihrem breit gefächerten Kundenstamm ein einzigartiges Netzwerk in Westeuropa sowie in Zentral- und Osteuropa bietet. UniCredit verbindet profundes lokales Know-how mit internationaler Reichweite. Durch ihr europäisches Bankennetzwerk ermöglicht sie ihren Kunden einzigartigen Zugang zu führenden Banken in 13 Kernmärkten: Italien, Deutschland, Österreich, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei und Slowenien. Mit ihrem internationalen Netzwerk aus Repräsentanzen und Niederlassungen begleitet und unterstützt UniCredit Kunden in weiteren 18 Ländern weltweit.

Ansprechpartner für die Presse:

Nicholas Wenzel

Tel.: +49 89 378 44959

E-Mail: nicholas.wenzel@unicredit.de